

Winterschulprogramm für Mädchen in Kabul eröffnet

29.04.2004, 12:13 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Auswärtiges Amt*

In Anwesenheit der Vorsitzenden des Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe des Deutschen Bundestages, Christa Nickels, der Bundestagsabgeordneten Angelika Graf und des deutschen Botschafters in Kabul, Rainer Eberle, wird am Sonntag (19.01.) in Kabul das aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanzierte diesjährige Winterschulprogramm eröffnet.

Das Programm wird von Caritas Deutschland und der afghanischen Nichtregierungsorganisation Kabura in Zusammenarbeit mit dem afghanischen Erziehungsministerium durchgeführt und gibt mehr als 15 000 Mädchen zwischen 12 und 20 Jahren die Möglichkeit, während der Winterferien die Schule zu besuchen, um dann beim regulären Schulbeginn im März in die ihrem Alter entsprechenden Klassen eingeteilt zu werden.

Während des Taliban-Regimes waren Mädchen vom Schulbesuch ausgeschlossen. Das Winterschulprogramm ermöglicht durch das Beheizen der Schulgebäude den Schulbetrieb in 14 Mädchenschulen während des Winters und gibt dadurch den Schülerinnen eine Möglichkeit zum Nachholen von in der Vergangenheit verpasstem Lernstoff. Das Winterschulprogramm war bereits im Winter 2001/2002, unmittelbar nach dem Fall des Taliban-Regimes, mit großem Erfolg durchgeführt wurden.

Das Auswärtige Amt hat im vergangenen Jahr in Afghanistan humanitäre Hilfsprojekte in Höhe von 15,4 Mio. Euro durchgeführt.

Humanitäre Hilfe Länderinformationen zu Afghanistan

weitere Informationen und Links unter:

http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/aussenpolitik/ausgabe_archiv?archiv_id=3959&type_id=2&bereich_id=7

Portrait

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/10789/Winterschulprogramm-fuer-Maedchen-in-Kabul-eroeffnet.html>